

Ausschreibung für Initialprojekte
 „Förderung internationaler Forschungsnetzwerke“
 Projektstart zum 01.01.2020

<p>Ziele der Förderung</p>	<p>Die Förderlinie „Initialprojekte“ der Internationalen Bodensee-Hochschule setzt sich zum Ziel hochschulübergreifende Projekte aus Forschung und Entwicklung in der Konzeptionsphase mit einer Anschubfinanzierung zu unterstützen, um die Erfolgswahrscheinlichkeiten der Projektförderung bei einer grösseren nationalen oder internationalen Fördereinrichtung zu erhöhen. Um diese Erfolgswahrscheinlichkeit zu erhöhen, werden Initialprojekte während der Projektphase von der IBH unterstützt.</p> <p>Mit dieser Ausschreibung soll spezifisch der Aufbau und die Weiterentwicklung internationaler Forschungsnetzwerke von IBH-Mitgliedshochschulen mit internationalen Partnerorganisationen ausserhalb der Bodenseeregion gefördert werden.</p> <p>Dies wird mit einem Beitrag von bis zu € 40.000.- für eine Laufzeit von maximal 24 Monaten unterstützt. Als Ergebnis eines Initialprojekts ist der Nachweis der Einreichung eines Projektantrags (zum Beispiel auch im Rahmen eines grösseren international zusammengesetzten Projektkonsortium) bei einer Fördereinrichtung vorzulegen.</p>
<p>Inhaltlicher Fokus der Ausschreibung</p>	<p>Mit der Förderung thematisch offener internationaler Forschungsnetzwerke verfolgt die IBH das Ziel den Aufbau von regional exzellenten Forschungsnetzwerken gemeinsam mit internationalen KooperationspartnerInnen und Nachwuchsforschenden zu unterstützen.</p> <p>Gefördert wird der Aufbau, die Koordination und Organisation für den themenfokussierten Dialog von regionalen mit überregionalen Forschungseinrichtungen mit einem konkreten Ziel. Dieses Ziel definiert sich zum Beispiel in der Beantragung von Grossprojekten bei internationalen Förderorganisationen (zum Beispiel HORIZON, ERASMUS+, European Research Council).</p> <p>Neben der verpflichtend grenzüberschreitenden Kooperation von mindestens zwei Hochschulen werden mit dieser Förderlinie auch insbesondere Projektteams, die sich aus Nachwuchsforscherinnen und -forschern zusammensetzen, unterstützt.</p>
<p>Antragsberechtigung</p>	<p>Antragsberechtigt ist ein Konsortium von Angehörigen aus mindestens zwei IBH-Mitgliedshochschulen und unterschiedlichen IBK-Ländern.</p>

Art und Umfang der Förderung	Die Fördermittelvergabe erfolgt kompetitiv. Der Förderbetrag pro Projekt beträgt max. € 40'000 für Initialprojekte.
Dauer der Förderung	max. 24 Monate
Antragsfrist	24.05.2019, 12:00 Uhr, frühester Projektstart: 01.01.2020
Antragsform	<p>Die Einreichung des Antrags ist online bis spätestens 24.05.2019, 12:00 Uhr über www.ibh-abrechnung.org möglich.</p> <p>Nur vollständige, formal korrekte und fristgerecht eingereichte Anträge werden für die inhaltliche Prüfung berücksichtigt.</p> <p>Der Projektantrag beinhaltet folgende Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektantrag ▪ Budget / Finanzplan ▪ Unterschriften der Kooperationsratsmitglieder der beteiligten IBH-Mitgliedshochschulen (als Originale per Post) <p>Um eine internationale Begutachtung gewährleisten zu können, sind die Anträge in dieser Förderlinie in englischer Sprache zu verfassen.</p> <p>Für die Einreichung des Projektantrags ist ein Musterformular zu nutzen. Dieses finden Sie hier. Das Formular für die Budgetplanung erhalten Sie gesondert zugesandt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Leitfaden für die Antragstellung.</p>
Unterstützungsangebote	<p>Workshop zur Antragstellung bei EU-HORIZON-Programmen</p> <p>Um einen Einblick in die Ausschreibungen des EU-Forschungsrahmenprogramms HORIZON zu erhalten, veranstaltet die IBH einen Workshop zur Antragstellung. Dieser soll auch der individuellen Antragsberatung und der Vernetzung mit anderen Forschenden dienen. Einladung und Programm werden über den Dezember-Newsletter der IBH versandt und werden auf der Website veröffentlicht. Zur Anmeldung für den Newsletter gelangen Sie hier.</p> <p>Anmeldung an schroeder@bodenseehochschule.org.</p>
Ergänzende Informationen	<p>Zugangsdaten für www.ibh-abrechnung.org erhalten Sie per Mail bei der IBH-Geschäftsstelle (info@bodenseehochschule.org).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitfaden für die Antragstellung ▪ Informationen zum Projektantrags- und -abrechnungs-Tool PADUA ▪ Verfahrensmodell zur Projektförderung
Begutachtung und Entscheidungsfindung	<p>Eingegangene Anträge werden nach der formalen Prüfung durch die Geschäftsstelle in Begutachtungsprozess evaluiert:</p> <p>Wissenschaftliche Begutachtung durch ein Gremium von mindestens zwei FachexpertInnen ausserhalb der Bodenseeregion: Die Antragstellenden sind dazu aufgefordert, mindestens vier internationale ExpertInnen zu benennen, die als GutachterInnen in Frage kommen. Die angemessene wissenschaftliche Distanz zwischen den Antragstellenden und den GutachterInnen wird von der Geschäftsstelle geprüft und im Anschluss der Auftrag zur Erstellung von Einzelgutachten anhand der o.g. Kriterien vergeben:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Relevanz, Qualität und Innovationsgrad des Antrags (20 Prozent) ▪ Internationale und wissenschaftspolitische Dimension des Antrags (10 Prozent) ▪ Gesellschaftliche Relevanz des Projekts für die Bodenseeregion und Potenzial internationaler Vernetzung und Kooperation (20 Prozent) ▪ Breite und Qualität des Konsortiums (Disziplinen, Hochschularten, Länder) (15 Prozent) ▪ Beitrag des Projekts zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (15 Prozent) ▪ Realisierbarkeit des Vorhabens und Einschätzung der Erfolgswahrscheinlichkeit des Netzwerks bei der Beantragung zusätzlicher Fördermittel (20 Prozent) <p>Nach erfolgter Begutachtung trifft der Kooperationsrat der IBH auf Beschlussvorlage des IBH-Vorstands eine Entscheidung über die Förderung von Projekten.</p> <p>Informationen über die Bewilligung bzw. Ablehnung des Antrags werden zeitnah nach der Entscheidung versendet. Ein Projektstart ist frühestens ab dem 01.01.2020 möglich.</p>
Beratung & Kontakt	<p>Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Hochschule IBH Prof. Dr. Markus Rhomberg Postfach, Hauptstr. 90 CH-8280 Kreuzlingen 2 Tel.: +41-(0)71-6770520 info@bodenseehochschule.org</p>